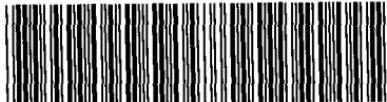


Nachbarschaft

Interkulturelle Beziehungen
zwischen Deutschen, Polen und Tschechen



A 2002/ 152
herausgegeben von

Klaus Roth



Waxmann 2001
Münster / New York / München / Berlin

Inhalt

Vorwort	7
<i>Klaus Roth, München</i>	
Nachbarn und Nachbarschaftsbeziehungen in Europa als Forschungsproblem der Europäischen Ethnologie und der Interkulturellen Kommunikation	9
Nachbarschaft in historischer Entwicklung	
<i>Esther-Beate Körber, Berlin</i>	
Zweihundert Jahre Nachbarschaft? Zum Verhältnis von Deutschen und Polen im 19. und 20. Jahrhundert	37
<i>Leszek Dzięgiel, Kraków/Krakau</i>	
Friendship Politically Steered Polish Relations with the GDR Population in the Communist Period An Ordinary Citizen's Perspective	53
<i>Dorota Simonides, Opole/Oppeln</i>	
Deutsch-polnische Beziehungen als Stabilisierungsfaktor der europäischen Zusammenarbeit	71
Fremdwahrnehmungen – Selbstwahrnehmungen	
<i>Václav Houžvíčka, Ústí nad Labem/Aussig</i>	
Wie Tschechen die Deutschen wahrnehmen	79
<i>Petr Lozoviuk, Prag</i>	
„Wir sind das richtige Team!“ Ein Beitrag zur intrakulturellen Kommunikation innerhalb der tschechischen Gesellschaft	99
<i>Jana Pospíšilová, Brno/Brünn</i>	
Bilder der Kindheit in Erinnerungen Lebensgeschichten der Wiener Tschechen	117
<i>Tobias Weger, München</i>	
Das Sommerhochwasser 1997 in Tschechien, Polen und Deutschland – eine mitteleuropäische Katastrophe und ihre Bewältigung	133

<i>Norbert Cyrus, Oldenburg</i>	
Stereotypen in Aktion. Die praktische Relevanz nationaler Schemata für einen polnischen Transmigranten in Berlin	165
Nachbarn im direkten Kontakt	
<i>Juliana Roth, München</i>	
Leben und Arbeiten im Nachbarland Deutsche Entsende in der Tschechischen Republik	199
<i>Mieczysław Trojan, Wrocław/Breslau</i>	
Die polnischen Arbeiter in München zu Beginn der 1990er Jahre	219
<i>Carsten Lenk, Regensburg</i>	
Was verbindet, was trennt deutsche und tschechische Jugendliche?	237
<i>Piotr Świątkowski, Bad Schwalbach</i>	
„Gott sei Dank, mein Mann ist kein typischer Deutscher!“ Gegenseitige kulturelle Wahrnehmungen in deutsch-polnischen Familien. Ergebnisse einer empirischen Untersuchung zur interkulturellen Kommunikation	255
Grenzen – Grenzräume – Grenzerfahrungen	
<i>Heike Müns, Oldenburg</i>	
Das böhmisch-sächsische Erzgebirge als kultureller Grenzraum Eine musikalische Nachbarschaftsbeziehung	291
<i>Katharina Eisch, Frauenau</i>	
Archäologie eines Niemandslands: Deutsch-böhmischa Identität und Gedächtnistopographie des böhmischen Grenzraums	307
<i>Jörg Skriewebeit, Weiden</i>	
Vom Ende der Welt zur Mitte Europas. Fremd- und Selbstwahrnehmung an der bayerisch-böhmischa Grenze nach 1989	327
<i>Małgorzata Michałska, Wrocław/Breslau</i>	
Polnisch-tschechische religiöse Beziehungen im Teschener Schlesien	349
Deutsche Zusammenfassungen	359
Autoren	367